

Serbien — das Blutopfer Rußlands

(z.) Genf, 10. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Unter den in Rom weilenden serbischen Parlamentsmitgliedern herrscht eine große Erbitterung, die die Entsendung der letzten serbischen Soldaten an die griechische Front hervorgerufen hat.

Wir stellen zu Beginn des ersten Balkanfeldzuges eine Armee von 400 000 Mann auf. Diese Truppenmacht konnten wir dann den Bulgaren und später den Oesterreichern entgegenwerfen.

Man spricht uns zwar in London, in Paris und in Petersburg hoch und heilig die Vergeltung unseres Landes; aber das alles wäre ein Danaergeschenk, denn wir werden nicht mehr imstande sein, unser Land zu bebauen, denn es fehlen die kräftigsten Männerarme, wir werden nicht mehr imstande sein, unser Land zu verteidigen.

Der russische Marineminister erwartet eine deutsche Flottenoffensive

(z.) Genf, 11. Mai. (Drahtbericht.) „Welt Posten“ bringt einen Artikel seines Verfassers in Petersburg, der eine Unterredung mit dem russischen Marineminister hatte.

(z.) Budapest, 11. Mai. (Drahtbericht.) „Esti Ujsag“ meldet aus Sofia: Wie die „Kombana“ aus Warna meldet, ist auf dem Schwarzmeere eine russische Munitionstransportkiste, von Sewastopol nach Rens unterwegs, auf eine Mine gelaufen, explodiert und mit Mann und Maus untergegangen.

Der französische Ministerbesuch in Petersburg witz. Kopenhagen, 11. Mai. (Drahtbericht.) Petersburgs Zeitungen vom 5. Mai drücken eine Mitteilung des Pressebüros aus, in der es heißt: Die Reise Vivianis und Thomas' hat nicht nur die Teilnahme an technisch-wirtschaftlichen Erörterungen in Petersburg zum Ziele, sondern die französischen Staatsmänner werden auch an der Lösung mehrerer finanzwirtschaftlicher Fragen teilnehmen.

Wie die weißrussische Zeitung „Soman“ mittelt, schließen sich die Weißrussen dem Aufruf der unterdrückten Völker Rußlands an den Präsidenten Wilson an.

Kleine Kriegsnachrichten

Das Leuchtschiff Terschelling-Bank wird, wie von amtlicher holländischer Seite gemeldet wird, am 12. Mai wieder seinen gewöhnlichen Standpunkt in 53 Grad 27 Minuten nördlicher Breite und 4 Grad 51,5 Minuten östlicher Länge einnehmen.

Der neuerrichtete Bahnhof in Rish wurde gestern, wie uns ein eigener Drahtbericht meldet, unter großer Feierlichkeiten und im Beisein des Königs Feiern der Bulgaren eingeweiht.

Emmy kann gern. Sie hatte sich gut herausgemacht, sie war ein blühendes, verständiges Mädchen von gewinnenden Umgangsformen geworden.

Das Gepoldeur zwischen ihr und Lisa verstummte nie, wenn es sich auch nur um den Kleinkram des Alltags drehte.

Im Alten Theater gastierte Paula Ronay als Kautendelein. Ein gewisser angelernter Manierismus stritt mit Versuchen und auch Erfüllungen einer freieren Gestaltung.

Paula Ronay war in Bewegung und Gestalt von elfenhafter Geschmeidigkeit. Mancher poetische Reiz ging verloren. Dafür aber lag ihre Stärke im Dämonischen. Sie war das Elementarwesen und vermochte zu locken und bannen.

Die letzten Derby-Rekruten

witz. London, 11. Mai. (Drahtbericht.) Eine Verordnung wird am 15. Mai veröffentlicht werden, die die letzten Gruppen des Derbysystems für den 13. Juni zu den Waffen ruft.

Die Teuerung in England

witz. London, 11. Mai. (Drahtbericht.) Die „Times“ schreiben in einem Leitartikel: Das Publikum hat unklare optimistische Ideen über die Steigerung der Preise.

Britischer Generalstabsbericht

witz. London, 11. Mai. (Drahtbericht.) Amtlicher Bericht vom Mittwoch: Minütentätigkeit bei Fricourt, Souchez, Hulluch und Guinch. Doch ist die Lage unbedenklich.

Italienischer Generalstabsbericht

witz. Rom, 11. Mai. (Drahtbericht.) Amtlicher Bericht: Die übliche Artillerietätigkeit. Auf dem Karst haben wir weitere Minen gesprengt und in den feindlichen Linien Schaben verursacht.

Letzte Drahtnachrichten

Die Bestrafung der Sinn-Feiner

witz. London, 11. Mai. (Drahtbericht.) Asquith hat in der gestrigen Sitzung des Unterhauses die Einsetzung einer Kommission zur Untersuchung der näheren Umstände der Sinn-Feiner-Resolution in Irland angekündigt.

Der zufriedene Pasitsch

witz. Kopenhagen, 11. Mai. (Drahtbericht.) Petersburger Zeitungen vom 5. Mai veröffentlichten folgende Mitteilung des Pressbüros: Der serbische Ministerpräsident Pasitsch hat die Erklärung abgegeben, er sei mit den ihm von den höchsten Leitern der äußeren Politik Rußlands gegebenen Zusicherungen sehr zufrieden.

Beschärfung des amerikanisch-mexikanischen Konflikts

witz. Amsterdam, 11. Mai. (Drahtbericht.) Der Washingtoner Korrespondent der „Times“ meldet: Carranza wiederholte seine Forderung, daß die amerikanischen Truppen sofort zurückgezogen werden sollen.

Neue australische Kriegsanleihen

witz. Melbourne, 11. Mai. (Drahtbericht.) Finanzminister Higgs brachte im Repräsentantenhaus das Budget ein und sagte, das Vermögen Australiens werde auf tausend Millionen Pfund geschätzt.

Die spanische Thronrede

witz. Madrid, 11. Mai. (Drahtbericht.) Bei Eröffnung der Kammer verlas der König eine Thronrede, in der es heißt: Spanien unterhält mit allen Kriegsfreunden die gleichen freundschaftlichen Beziehungen.

Die Lebensmittelversorgung Kut-el-Amaras durch Flugzeuge

witz. London, 11. Mai. (Drahtbericht.) Ein Mitglied des Unterhauses lenkte in der gestrigen Sitzung die Aufmerksamkeit auf die deutschen Besätze, nach denen die englische Flugzeuge abgeschossen hätten, als diese sich bemühten, Lebensmittel nach Kut-el-Amara zu bringen.

Der ungarische Massenmord

© Budapest, 11. Mai. (Drahtber.) In der Ginkotaer-Massenmordangelegenheit wurden heute die ersten Verhaftungen vorgenommen. Die Untersuchung wird von der Polizei und den Gerichtsbehörden in größtem Maßstabe fortgesetzt.

Ausland französischer Weber- Arbeiter. Wie der Temps

aus Grenoble meldet, haben die Weber- Arbeiter in Vienne den Generalkonflikt beschlossen. Der Konflikt ist allgemein. Die Arbeiterschaft fordert Lohnverbesserungen.

Schiffsunfall in Amerika. Lloyd's meldet aus Chicago:

Der amerikanische Dampfer „Kirdy“ ist bei Eagle Harbour gescheitert. Zwanzig Menschenleben sind verlorengegangen, zwei wurden gerettet.

Sport und Spiel

Pferdesport — Rennen in Leipzig. Der Leipziger Rennklub wird in diesem Jahre an vier Tagen Rennen veranstalten, und zwar am 18. Juni, 17. und 24. September und am 15. Oktober.

Radspport — Der Gau 20 des Deutschen Radfahrerbundes hat sein Programm für 1916 festgelegt. Infolge des fehlenden Reizeinmaterials müssen viele Wettbewerbe unterbleiben.

Fußballspport — Dänemark schlägt Schweden im Fußballkampf 3:0. Das vierte Zusammentreffen der beiden Mannschaften, das in Gaar vor etwa 2000 Zuschauern vor sich ging, brachte der dänischen Elf mit 3:0 (Halbzeit 4:0) einen leichten Sieg.

Letzte Handelsnachrichten

Die Berliner Börse stand auch heute wieder im Zeichen der Haussebewegung. Besonders waren Montanpapiere bevorzugt von denen Caro und Phoenix sprunghafte Kursausbesserungen zu verzeichnen hatten, wie sie in Friedenszeiten nicht zu beobachten waren.

Wetterbericht der Königl. Landeswetterstelle zu Dresden

Voraussage für den 12. Mai: Zeitweise trüb, kühl, keine wesentlichen Niederschläge. Sonnenaufgang 5 Uhr 23 Minuten, -untergang 8 Uhr 40 Minuten.

Wetternachrichten vom 10./11. Mai:

Auf dem Fichtelberg verlief der Mittwoch anfangs sonnig, dann trat Trübung und unbedeutender Niederschlag ein. Höchste Temperatur plus 8, heute früh minus 2 Grad. Trocken, starker Nebel.

Flußwasser-Temperatur am 10./11. Mai:

Abends 15 1/2, früh 14, mittags 14 1/2 Grad.

Hauptdrucker: Hans Schönd.

Table with exchange rates for Gold, Silver, and various currencies like Swiss Franc, Czech Koruna, etc.

Verantwortlicher Schriftleiter für Politik Georg Meißner-Göbe; für die Anzeigenverwaltung: Dr. Friedrich Sebricht; für die Druckerei: Dr. Friedrich Sebricht.